

gen annehmen und treu seinen Befehlen folgen, es gehe auch in Noth und Tod; denn er knüpft daran, dir unbemerkt, das Heil und das Leben vieler Tausenden. Wenn der König ein Vater ist, so sollst du ein Kind sein und auch dem Strengen ghorchen mit Kindesinn. Die Obrigkeiten sind die älteren Geschwister, denen er in Abwesenheit sein Ansehen und seine Gewalt gegeben hat, dass du sie hörest und chrest wie ihn.

Weiche kein Haar breit von der Ehrlichkeit! Wenn die Wahl vor dir liegt zwischen Reichthum und Armuth, zwischen Hoheit und Niedrigkeit, so sollst du Vortheil, Reichthum und Hoheit verwerfen, Schaden, Armuth und Niedrigkeit annehmen und — ein ehrlicher Mensch bleiben. — Lüge nicht! Brich dein Wort nicht! Aendere die Schrift nicht! Hüte dich vor Betrug! Habe auch nicht Hehl mit Dieben, sie seien vornehm oder gering; der Hehler ist nicht besser als der Stehler. Ferner sei kein Würgengel unter deinen Mitbrüdern, das heisst treibe nicht Wucher! Es muss kein ungerechter Pfennig in deinem Vermögen sein, und keine Thräne auf deinen Besitz fallen.

Nähre dich selbst und lasse dich nicht nähren! Nimm den Elenden nicht das Brot und dränge die Schwachen, Kranken und Gebrechlichen nicht von dem Wohlthäter hinweg. Du aber, dem Gott Hände und Kopf gegeben, sollst dich nicht auf den Brotkorb setzen, sondern sollst arbeiten und mit Recht essen. Hast du übrig, so lege zurück und denke nicht weiter daran; es wird dir schon einfallen. Ferner nimm die Zeit wahr, denn die Zeit ist auch Geld. Freue dich, wenn du zuweilen armen Leuten den Tisch decken kannst. Geben ist seltiger, als nehmen!

Erhalte deinen Leib gesund! Alle Laster stiche jederzeit, die Wollust zuerst und ihr Gift! Dein Mahl ende die Mäßigkeit. Vertrinke niemals die Menschheit! Hüte dich vor Tollkühnheit! Dein Anzug sei die Reinlichkeit! Deine Zeitkürzung die Arbeit! Ohne Sorg' und ohne Streit; immer in Vergnügsamkeit; zuweilen in Fröhlichkeit: das erhält die Gesundheit und verhütet frühen Tod.

Bewahre deine Seele gesund! Was ist die Gesundheit der Seele? Gesundheit ist Ruhe, wenn dich keine schweren Gedanken quälen und dein Gewissen nicht ängstiget. Gesundheit ist Kraft, wenn du deiner Begierden Herr bist und alles thun und leiden kannst, was die Pflicht dir auflegt. Gesundheit ist Schönheit; wenn du deine Seele geschmückt hast mit Kenntnissen und Tugenden auf dem reinen Grunde kindlicher Unschuld, dann ist die Seele gesund, und du besitzest das köstlichste Gut. Aber halte, was du hast. Denn leicht wird es verloren und schwer wiedergefunden.